FASD in aller Kürze

Welche Schäden verursacht Alkohol in der Schwangerschaft? Alkohol beeinträchtigt das Wachstum des ungeborenen Kindes und die Organbildung. Er ruft im zentralen Nervensystem (ZNS) erheblichen Schaden hervor. Da sich das Gehirn die gesamte Schwangerschaft über in Entwicklung befindet, ist das Risiko von hirnorganischen Schädigungen am größten. FASD ist größtenteils eine unsichtbare Behinderung. Es gibt 428 Symptome und Komorbiditäten, z.B.:

- Minderwuchs und Untergewicht
- Kleiner Kopf (Microcephalus)
- Gesichtsauffälligkeiten
- Fehlbildungen der Sinnesorgane
- Organische Schäden
- Skelett- und Zahnfehlbildungen/-Stellungen
- geistige Entwicklungsverzögerungen/ Behinderung (niedriger IQ)
- motorische Entwicklungsverzögerungen
- Verhaltensauffälligkeiten

FASD ist eine Spektrumstörung, jedes Individuum mit FASD hat eine eigene Ausprägung der Behinderung. Vergleichbar mit einem Puzzle müssen Ärzt*innen die einzelnen körperlichen und geistigen Besonderheiten zu einem Gesamtbild zusammenfügen, da kein Symptom allein FASD-spezifisch ist. Viele Charakteristika können bei anderen Erkrankungen und Störungsbildern auftauchen. **FASD ist unheilbar, es kann nicht „weg-therapiert“ oder „weg-erzogen“ werden.**

„In vielen Gesprächen mit Ratsuchenden, die Kontakt mit Menschen mit dem Fetalen Alkoholsyndrom hatten, kristallisierte sich heraus, dass die größten Probleme in der Bewältigung des Alltags liegen. Kinder mit FASD sind für ihr gesamtes Leben geschädigt. Eine Besserung oder ein normales Leben in der Gesellschaft ist nur wenigen Jugendlichen und Erwachsenen mit FASD möglich.“

Kontakte

FAS(T)D perfekt MV e.V.
c/o Lars Böttcher
Fritz-Mackensen-Weg 16
18055 Rostock

E-Mail: info@fasd-perfekt-mv.de
Web: fasd-perfekt-mv.de

FOLLOW US

NO FAS(T)D perfekt

fasd-perfekt-mv.de

FASD

Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist der Oberbegriff für Schädigungen, die beim Ungeborenen entstehen können, wenn die Mutter während der Schwangerschaft Alkohol trinkt.

Die Beeinträchtigungen sind unheilbar und bleiben ein Leben lang.

Wer sind wir?

FAS(T)D perfekt MV e.V. gründete sich 2022 als Verein, der alle Belange rund um FASD in Mecklenburg-Vorpommern vertreten möchte.
Wir sind Menschen mit FASD, Familienangehörige (leibliche, Pflege- und Adoptivfamilien), Interessierte sowie Fachleute diverser Disziplinen und setzen uns für öffentliche Aufklärung und Wahrnehmung der häufigsten angeborenen, nicht genetisch bedingten Behinderung Deutschlands in unserem Bundesland ein.

Was wollwn wir?

FAS(T)D perfekt MV e.V. setzt sich ehrenamtlich für öffentliche Aufklärung ein, für die Wahrnehmung der häufigsten angeborenen, nicht genetisch bedingten Behinderung Deutschlands in unserem Bundesland, da FASD leider immer noch viel zu unbekannt ist.
Die 1,6 Millionen Menschen mit fetalen Alkoholschäden brauchen eine Lobby und dafür werden wir aktiv.
Zu unserem Profil gehören:

- Netzwerkarbeit durch Gründung des FASD Netzwerk MV für Fachleute
- Rostocker Selbsthilfegruppe Angehöriger FAS(T)D perfekt
- Vernetzung von Familien in MV über online Stammtische
- Beratung von Menschen mit FASD oder Verdacht darauf, Angehörige, Fachleute
- Veranstaltungen mit und für Menschen mit FASD, z.B. Empowerment-Workshops zur Stärkung ihrer Stärken
- Präventionsangebote, z.B. in Schulen, Firmen, bei Aktionstagen
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien, Politik und bei Veranstaltungen
- Vereinsaktivitäten wie Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Bürgerbrunch Rostock, Baumpflanzaktionen, Müllsammelaktionen – wir machen FASD auf vielen Wegen sichtbar im Alltag

Das FASD Netzwerk MV

Anfang 2023 initiierte der Verein das FASD Netzwerk MV für Fachleute. Die Treffen finden dreimal im Jahr statt: online im Winter/Frühjahr und im Herbst, sowie persönlich in Rostock im Sommer.

Wir freuen uns immer über interessierte Mitstreitende aus allen Arbeitsfeldern, z. B:

- Kinder- und Jugendhilfe: Wohngruppen, Erziehungsstellen, Pflegefamilien, ambulante Hilfen, Erziehungsberatung, Fallmanagement, Vormundschaften
- Therapie: Logopädie, Frühförderung, Ergotherapie
- Sucht: Suchtberatung, LAKOST, Suchttherapie/ Rehabilitation
- Medizin: Psychologie, (Sozial-)Psychiatrie, Pädiatrie, SPZ, MZEB, Pädiatrie, Gynäkologie, Forensik
- Schwangerschaft: Schwangerenberatung, Hebammen
- Sexualität: sexuelle Gesundheit und Bildung, Beratungsstellen
- Behinderung: EUTBs, Eingliederungshilfe, WfMB, familienentlastende Dienste
- Justiz: Anwälte, Gerichte, Haftanstalten
- Kita und Schule: pädagogische Beschäftigte aus allen Tätigkeitsfeldern, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Schulbegleitung, Schulsozialarbeit
- Berufliche Bildung: Jobcenter, Bildungswerke, Berufsschulen